

Pratteln, 17. Februar 2022



Motion

Kommunale Energieplanung

Im Energieplanungsbericht des Regierungsrats vom 25. Januar 2022 steht auf Seite 39/40 im Kapitel 3.5.1 M17, Vorgabe zur Kommunalen Energieplanung: «Gemeinden können seit dem 01.01.2017 nach § 4 EnG BL für ihr Gebiet oder ihre Region eine eigene (kommunale) Energieplanung erstellen. Mit einer kommunalen Energieplanung wird der Zweck verfolgt, die Energiepolitik von Bund, Kanton und der betreffenden Gemeinde innerhalb des jeweiligen Gemeindegebiets räumlich zu konkretisieren. Bei dieser räumlichen Konkretisierung wird mit Blick auf die klima- und energiepolitischen Ziele abgeleitet, welche Energieträger und Wärmequellen im jeweiligen Versorgungs- bzw. Eignungsgebiet innerhalb der Gemeinde prioritär zu nutzen sind, wie die Energie- und Wärmeversorgung in der Gemeinde insgesamt mittel- bis langfristig klimagerecht auszugestalten ist und welche Abklärungen und Massnahmen dafür sinnvollerweise einzuleiten sind.

Im Kanton Basel-Landschaft verfügen bisher die Gemeinden Binningen, Reinach und Therwil über eine aktuelle, von der Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) genehmigte Energieplanung. Soweit dem Kanton bekannt, sind derzeit Allschwil, Bubendorf und Münchenstein daran, eine kommunale Energieplanung zu erstellen, bzw. einen vorliegenden Energiesachplan zu aktualisieren. Aesch verfügt über eine Energiesachplanung von 2016, Arlesheim, Bockten, Liestal, Muttenz, Pratteln und Sissach über eine Energiesachplanung, die bereits etwas älter und weder auf die Energiestrategie 2050 noch auf das Netto-Null-Emissionsziel abgestimmt sind.

Aus Sicht des Regierungsrats wäre es wichtig, dass alle Gemeinden im Kanton innert nützlicher Frist eine eigene Energieplanung für ihr Gemeindegebiet oder mit anderen Gemeinden zusammen eine Energieplanung für ihre (Energie-) Region erstellen. Der Regierungsrat wird deshalb einen konkreten Vorschlag für eine Vorgabe zur kommunalen Energieplanung in Vernehmlassung bringen. Der Vorschlag sieht vor, dass sich kleine Gemeinden mit anderen Gemeinden zusammenschliessen und gemeinsam eine Energieplanung für die betreffende Region erstellen können.»

Auftrag an den Gemeinderat:

In diesem Sinne fordern wir den Gemeinderat auf, unverzüglich die kommunalen Energieplanung in Angriff zu nehmen. Dieser sollte konkrete, terminierte Massnahmen enthalten, um die Gemeinde klimaneutral aufzustellen. Die Massnahmen sollen im AFP aufgenommen werden.

Der Gesamtplan soll dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen

Emil Job